

DZHW GmbHDeutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Die Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW) ist eine durch Bund und Länder geförderte außeruniversitäre gemeinnützige Forschungseinrichtung mit Sitz in Hannover und einem Standort in Berlin. Das Institut mit rund 200 Beschäftigten ist ein nationales und internationales Kompetenzzentrum für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung. Die wissenschaftlichen Abteilungen des DZHW betreiben erkenntnis- und problemorientierte Forschung zu aktuellen und langfristigen Entwicklungen auf allen Ebenen des Hochschul- und Wissenschaftssystems. Wir suchen für das Projekt „Übersetzungsprozessoptimierung im Kontext der Internationalisierung des FDZ-DZHW am Beispiel zusätzlicher Datenveröffentlichungen“ unter Vorbehalt einer Zusage der Projektfinanzierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/d/w)

Die Position ist befristet für die Projektlaufzeit bis voraussichtlich zum 31.12.2027 mit einem Beschäftigungsumfang von bis zu 100 % zu besetzen. Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der personen- und tätigkeitsbezogenen tariflichen Voraussetzungen nach EG 13 TVöD Bund.

Stadt: Hannover; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: 31.12.2027; Vergütung: E13 TV ÖD Bund; Kennziffer: 2025-EXT-60-92-V; Bewerbungsfrist: 19.01.2026

Aufgabenbeschreibung

- Weiterentwicklung von Übersetzungsprozessen im Kontext von Datenveröffentlichungen (u.a. mit KI-Tools wie beispielsweise DeepL, Stata),
- Aufbereitung und Veröffentlichung quantitativer Scientific Use Files unter Anwendung der entwickelten Übersetzungsprozesse,
- Testung entwickelter Suchfunktionalitäten im FDZ-Rechercheportal bezüglich mehrsprachiger Datenbestände,
- Entwicklung von Materialien zur Bewerbung des englischsprachigen Datenbestandes auf internationalen Konferenzen.

Erwartete Qualifikationen

- ein abgeschlossenes Studium in den Sozialwissenschaften oder verwandter Disziplinen, Profil mit quantitativer Sozialforschung,
- gute Stata-Kenntnisse,
- Interesse an Öffentlichkeitsarbeit und an Themen der Forschungsdateninfrastruktur,
- gute Englischkenntnisse,
- Team- und Organisationsfähigkeit sowie eine zuverlässige Arbeitsweise. Arbeitserfahrungen in einem quantitativen Erhebungsprojekt oder einem Forschungsdatenzentrum sowie gute Kenntnisse der aktuellen DZHW-Studien sind von Vorteil.

Unser Angebot

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Position in einer team- und forschungsorientierten Arbeitsatmosphäre,
- eine Tätigkeit in einem innovativen Projektkontext der Forschungsdateninfrastruktur
- eine Vergütung nach den Tarifbedingungen des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund) inklusive Jahressonderzahlung und zusätzlicher Altersversorgung (VBL),
- Unterstützung bei der Einarbeitung in die FDZ-spezifischen Themen sowie
- eine flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelung und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten

Bewerbung

Sie haben Interesse?

Dann würden wir Sie gerne persönlich kennenlernen. Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte bis zum 19.01.2026 das Online-Formular. Für Fragen stehen Ihnen Dr. Andreas Daniel (Tel.: 0511 450670-402) und Daniel Buck (Tel.: 0511 450670-417) zur Verfügung.

Wir setzen uns für Diversität und Chancengleichheit ein.

Unser Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Wir fordern deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen qualifizierter schwerbehinderter und diesen gleichgestellte Menschen sind besonders willkommen.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/200282/FUB/>
Angebot sichtbar bis 17.01.2026

